

Ausschreibung Vereinsmeisterschaft 2018/2019

Hiermit wird die Vereinsmeisterschaft 2018/2019 ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind alle Schachfreunde, die dem Verein bei Meldeschluss angehören. Meldeschluss ist Freitag, der 28.09.2018. Die Meldung ist verbindlich. Meldungen sind per Email an timrettig@gmx.de zu senden. Turnierleiter ist der Spielleiter.

Termine

Spieltage der Vereinsmeisterschaft sind jeweils freitags ab 18:30 Uhr im Vereinsraum an den dem Vereinstermplan zu entnehmenden bzw. nachstehend aufgeführten Terminen. Sind weniger Runden erforderlich, so werden einzelne Termine gestrichen.

Spieltermine

28.09.2018; 12.10.2018; 16.11.2018; 16.11.2018; 25.01.2019; 08.02.2019; 01.03.2019;
22.03.2019; 05.04.2019

Modus

Der Modus wird festgelegt, wenn die Teilnehmerzahl feststeht. Angestrebt wird ein Rundenturnier mit Vor- und Finalgruppen. Dabei werden insgesamt mindestens 7 Runden und höchstens 9 Runden zu spielen sein (ggf. plus Stichkampf). Turnierregeln: Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge. Danach erhält der Spieler weitere 15 Minuten Bedenkzeit. Vom ersten Zuge an erhält der Spieler pro Zug 30 Sekunden Zuschlag (Fischermodus). Erscheint ein Spieler mit einer Verspätung von mehr als 30 Minuten nach dem tatsächlichen Rundenbeginn, so hat er die Partie kampfflos verloren. Ansonsten gelten die FIDE-Regeln in ihrer aktuellen Fassung.

Preise und Auswertungen

Der Turniersieger ist Vereinsmeister 2019. Er erhält den Wanderpokal mit namentlicher Gravur. Über Anzahl und Höhe der weiteren Preise wird nach Festlegung des Spielmodus entschieden. Punktgleiche Spieler werden nach Feinwertung platziert. Über Platz 1 (Vereinsmeister) entscheidet bei Punktgleichheit ein Stichkampf, der gesondert ausgeschrieben wird. Das Turnier wird zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Spielverlegungen

Spielverlegungen sind grundsätzlich zu vermeiden und werden nur bei zwingenden Gründen (Krankheit, Urlaub, dienstl. Gründe) genehmigt. Der betreffende Spieler muss die Verlegung unverzüglich beim Turnierleiter beantragen und seinen Gegner informieren. Der Turnierleiter kann die Verlegung ablehnen, wenn er die Gefahr einer Wettbewerbsverzerrung oder Störung des termintreuen Turnierverlaufs erkennt. Verlegungen nach dem Termin der letzten Runde der jeweiligen Turnierphase sind nicht möglich.

Im Original gezeichnet

Tim Rettig, Spielleiter Schachfreunde Siemensstadt